



Medieninformation

02. Mai 2024

Großes Upgrade für den ID.3: Vorverkauf startet mit Modell Pro S

- Neues Anzeige- und Bedienkonzept: Nächste Infotainmentgeneration jetzt auch in der vollelektrischen Kompaktklasse verfügbar.
- Mehr Leistung für den ID.3 Pro S¹: Starker und sparsamer E-Antrieb mit bis zu 170 kW (231 PS) ermöglicht bis zu 559 Kilometer Reichweite (WLTP)².
- Neue Energie: Mit der erhöhten DC-Ladeleistung von bis zu 175 kW³ und thermisch vorkonditionierter Batterie werden die Ladezeiten weiter verkürzt.
- Neue Softwaregeneration: Weiterentwickelter Travel Assist und neue Features wie die Wellness-App machen das Fahren noch komfortabler.

Wolfsburg – Volkswagen schickt den neuen ID.3 mit einem umfangreichen Upgrade auf die Straße. Die neue Software- und Infotainmentgeneration sowie das verbesserte Bedienkonzept ziehen jetzt auch in die elektrische Kompaktklasse von VW ein. Weiterentwickelt wurde das Augmented-Reality-Head-up-Display, neu konzipiert wurden die Wellness-App⁴ und das optionale Premium-Soundsystem von Harman Kardon. Mit dem verbesserten Antrieb steigt die Leistung des ID.3 Pro S auf bis zu 170 kW. Der Vorverkauf für das Modell Pro S (5-Sitzer) mit 77 kWh Lithium-Ionen-Batterie (netto) ist gestartet, weitere Varianten werden in Kürze bestellbar sein.



Das neue Infotainmentsystem für die ID.3 Baureihe

Imelda Labbé, Volkswagen Markenvorständin für Vertrieb, Marketing und After Sales: „Der ID.3 Pro S steht für die konsequente Weiterentwicklung unseres Produktportfolios anhand der Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden. Das Modell verfügt nun beispielsweise über einen verbesserten e-Routenplaner und die Möglichkeit, die Batterie vorzukonditionieren. Das sind Funktionen, die bei den Fahrern der anderen ID. Modelle bereits sehr gut ankommen.“

Neues Infotainment und „ChatGPT“. Die ID.3 Baureihe erhält eine neu konzipierte Cockpit-Landschaft. Das Infotainmentsystem der neuesten Generation kennzeichnen ein größerer Touchscreen (Diagonale: 32,8 cm / 12,9 Zoll) und eine neue, selbsterklärende Menüstruktur. Auch das Multifunktionslenkrad wurde weiterentwickelt und ermöglicht eine vereinfachte und intuitivere Bedienung. Darüber hinaus wurde der Wählhebel für die Fahrstufe vom Gehäuse des „Digital Cockpits“ gelöst und separat – wie zum Beispiel im ID.7⁸ – als Lenkstockhebel ausgelegt. Unter dem Infotainmentdisplay befinden sich die nun beleuchteten und ergonomischer gestalteten Touchslider zur Steuerung von Innenraumtemperatur und Lautstärke. Der neue Sprachassistent IDA lässt sich mit natürlicher Sprache bedienen. Er ermöglicht nicht nur die Steuerung vieler Fahrzeugfunktionen, sondern beantwortet auch Fragen, wobei er auf Online-Datenbanken wie Wikipedia zugreift. Neu ist zudem die Integration von künstlicher Intelligenz (KI) durch „ChatGPT“.

Medienkontakt

Volkswagen Communications
Product Communications
Jochen Tekotte
Sprecher ID.3
Tel: +49 152 57 70 54 33
jochen.tekotte@volkswagen.de

Volkswagen Communications
Wiebke Usdowski
Leiterin Products and Technology
Tel: +49 171 63 90 552
wiebke.usdowski@volkswagen.de



Mehr auf
volkswagen-newsroom.com





Medieninformation

Stärkerer und effizienter Motor. Der ID.3 erhält eine Weiterentwicklung der bisherigen E-Maschine, die nicht nur mit mehr Leistung, sondern auch einem sparsamen Verbrauch überzeugt. Im Markt Deutschland hat der ID.3 Pro S nun serienmäßig 170 kW, in anderen Märkten können Kundinnen und Kunden nach dem Kauf entscheiden, ob sie per Function-on-Demand die Basisleistung von 150 kW auf 170 kW steigern wollen. Diese digital zubuchbare „Power-on-Demand“ ist eine Neuheit bei Volkswagen und ein weiterer Baustein in der Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle. Durch die Steigerung auf 170 kW verbessert sich die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h auf 7,1 Sekunden. Die kombinierte WLTP-Reichweite des ID.3 Pro S beträgt bis zu 559 Kilometer².

Unterwegs schneller laden. Auf Reisen sorgt ein innovatives Lade- und Thermomanagement dafür, dass die Batterie vor dem nächsten DC-Ladestopp vorkonditioniert wird. Dadurch wird der ID.3 Pro S auf Langstrecken so schnell wie möglich mit Energie versorgt. Die Batterie wird dabei auf Optimaltemperatur erwärmt, um mit maximaler Leistung von bis zu 175 kW geladen werden zu können³. Besonders im Winter kann sich die Ladezeit dadurch um mehrere Minuten verkürzen. Bei aktiver Zielführung des Navigationssystems mit dem nochmals verbesserten e-Routenplaner wird die Vorkonditionierung auf dem Weg zur nächsten Schnellladesäule automatisch gestartet. Ohne aktive Routenführung kann die Funktion auch manuell über das Lademenü im Infotainmentsystem aktiviert werden. Praktisch: Routen mit bis zu zehn Ladestopps und zehn Zwischenzielen können auf dem Smartphone oder im Webportal geplant und dann an das Infotainmentsystem übertragen werden.

Serienmäßige Helfer an Bord. Der ID.3 Pro S hat bereits ein großes Spektrum moderner Assistenzsysteme an Bord. Dazu gehören unter anderem die Geschwindigkeitsregelanlage (per Upgrade auch nachträglich zur automatischen Distanzregelung ACC erweiterbar⁵), der Notbremsassistent „Front Assist“ mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, der Spurhalteassistent „Lane Assist“, die Abbiegebremsefunktion und die Verkehrszeichenerkennung. Ebenfalls serienmäßig: die „Lokale Gefahrenwarnung“ Car2X. Das System unterstützt den Fahrer mit Informationen zum Verkehrsgeschehen und kann so zum Beispiel frühzeitig vor Situationen wie einer Baustelle, einem Unfall, einem Stauende oder Einsatzfahrzeugen warnen.

Neue und weiterentwickelte Systeme. Optional stehen darüber hinaus innovative Systeme wie der weiterentwickelte „Travel Assist“ mit Schwarmdatennutzung zur Verfügung, der eine assistierte Längs- und Querführung⁶ über den gesamten Geschwindigkeitsbereich sowie einen assistierten Spurwechsel⁶ auf der Autobahn ermöglicht. Ebenfalls als Sonderausstattung erhältlich ist der „Park Assist Plus“ sowie die Memory-Funktion für das System (automatisches Ausführen eines gespeicherten Parkmanövers über eine Distanz von bis zu 50 Metern⁶). Erweitert wird der „Park Assist Plus“ um eine Remote-Funktion^{4/6} für das fernbediente Parken per Smartphone-App. Neu in der ID.3 Baureihe ist der Ausstiegswarner⁴: Als Erweiterung des Spurwechselassistenten „Side Assist“ kann er im Rahmen der Systemgrenzen davor schützen, eine der Türen zu öffnen, falls sich von hinten ein Fahrzeug nähert⁵. Das System warnt⁵ dabei akustisch und optisch und verhindert bei akuter Gefahr kurzzeitig das Öffnen der betreffenden Tür(en).



Innovative „Wellness-App“⁴. Neu entwickelt wurde die „Wellness-App“ für erhöhtes Wohlbefinden während der Fahrt oder bei Pausen. Die App nutzt dabei im ID.3 Pro S Features wie die Ambientebeleuchtung, den Sound und die Klimatisierung. Folgende Wellness-Modi wird es in der Startphase geben: „Fresh Up“ (Erfrischung), „Calm Down“ (Entspannung) und „Power Break“ (Pause). Die Modi sind zudem individualisierbar: Statt des vorprogrammierten Sounds kann zum Beispiel eine Spotify-Playlist übernommen werden.

Neues Soundsystem. Der ID.3 Pro S erhält mit dem optionalen 480-Watt-Soundsystem des Audio-Spezialisten Harman Kardon noch ein weiteres Highlight⁷. Das 12-Kanal Soundsystem bietet vier vorkonfigurierte Sound-Settings: „Pure“ (neutraler Studiosound), „Relax“ (entspannte Abstimmung), „Speech“ (Fokus auf Wortbeiträge) und „Vibrant“ (dynamischer Livesound). Über einen Equalizer kann der Klang auch komplett individuell eingestellt werden.



Medieninformation

¹⁾ ID.3 Pro S – Stromverbrauch kombiniert: 16,3 - 15,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

²⁾ Nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP) in der reichweitengünstigsten Ausstattungsvariante des ID.3 Pro S mit 77-kWh-Netto-Batterie-Energieinhalt auf dem Rollenprüfstand ermittelte Reichweite. Die tatsächlichen WLTP-Reichweitenwerte können ausstattungsbedingt abweichen. Die tatsächliche Reichweite weicht in der Praxis u. a. abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Außentemperatur, Anzahl Mitfahrer/Zuladung, Topografie und dem Alterungs- und Verschleißprozess der Batterie ab.

³⁾ Maximal mögliche Ladeleistung. Verschiedene Ladestationen können sich bei gleicher kW-Leistung in ihrem Ladeverhalten unterscheiden. Neben der kW-Leistung der Ladestation hat auch der maximale Ladestrom einen Einfluss auf die fließende Energiemenge. Des Weiteren beeinflussen Umgebungs- und Batterietemperatur sowie der Ladezustand die maximal mögliche Ladeleistung. Die angegebene maximale Ladeleistung wird unter WLTP-Bedingungen bei einer Temperatur von ca. 23° C und einem Ladezustand ab 5 Prozent ermittelt. Ändern sich diese Variablen, kann auch die Ladeleistung von der Normangabe abweichen.

⁴⁾ Optionale Ausstattung.

⁵⁾ Im Markt Deutschland. In den anderen europäischen Märkten ist die automatische Distanzregelung ACC serienmäßig.

⁶⁾ Im Rahmen der Grenzen des Systems: Der Fahrer muss jederzeit bereit sein, das Assistenzsystem zu übersteuern. Er wird nicht von seiner Verantwortung entbunden, das Fahrzeug umsichtig zu fahren.

⁷⁾ Ab Kalenderwoche 22/24

⁸⁾ ID.7 Pro - Energieverbrauch kombiniert: 16,3-14,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit präsent und produziert Fahrzeuge an 29 Standorten in zwölf Ländern. Im Jahr 2023 hat Volkswagen rund 4,87 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Polo, T-Roc, T-Cross, Golf, Tiguan oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle der ID. Familie. Das Unternehmen übergab im vergangenen Jahr weltweit rund 394.000 reine Elektrofahrzeuge an Kunden. Derzeit arbeiten weltweit rund 170.000 Menschen bei Volkswagen. Mit seiner Strategie ACCELERATE treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zur begehrtesten Marke für nachhaltige Mobilität konsequent voran.
